

# WACH UND MECKES



## Dr. Johannes Rübbeck

Associate / Rechtsanwalt

---

- Ausbildung
- Zulassung als Rechtsanwalt, 2022.
  - Promotion zum Dr. iur., Ludwig-Maximilians-Universität München, 2021 (Auszeichnung mit dem Fakultätspreis 2020 der Ludwig-Maximilians-Universität).
  - Studium der Rechtswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München (gefördert durch ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes).
- 

- Berufstätigkeit
- Associate bei WACH UND MECKES seit Mai 2022.
  - Rechtsreferendar beim Europäischen Gerichtshof (Generalanwältin Juliane Kokott), Luxemburg, Juli bis September 2021.
  - Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Europäisches Privat- und Verfahrensrecht, März 2018 bis Mai 2021.
- 

- Mitgliedschaften
- Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS).
  - Deutsche Initiative junger Schiedsrechtler (DIS40).
- 

- Tätigkeits-  
schwerpunkte
- Beratung und Vertretung deutscher und internationaler Mandanten in komplexen Wirtschaftsstreitigkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit nationalen und grenzüberschreitenden Unternehmenstransaktionen (M&A-Streitigkeiten) sowie in handels- und gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten.
- 

- Sprachen
- Deutsch
  - Englisch
  - Französisch
  - Italienisch
- 

- Veröffentlichungen
- *Rübbeck*, Das forum attractivum des Europäischen Insolvenzrechts – Reichweitenbestimmung des Art. 6 I EulnsVO, 2021.
  - *Rübbeck*, Ausschließliche internationale Zuständigkeit für insolvenzbezogene Einzelstreitverfahren nach der EulnsVO, DZWIR 2019, 63 ff.

- *Gsell/Rübbeck*, Beseitigung als Folgenbeseitigung – Kollektivklagen der Verbraucherverbände auf Rückzahlung unrechtmäßig erzielter Gewinne, ZfPW 2018, 409 ff.
- *Singbartl/Rübbeck*, Die Kündigung von Altbausparverträgen, DZWIR 2016, 315 ff.
- *Singbartl/Rübbeck*, Entscheidungsanmerkung zu BGH, Urteil vom 17. Juni 2015 – VIII ZR 249/14, ZJS 2016, 251 ff.
- *Singbartl/Rübbeck*, Entscheidungsanmerkung zu BAG, Urteil vom 24. September 2015 – 6 AZR 497/14, GWR 2016, 237.
- *Singbartl/Rübbeck*, Entscheidungsanmerkung zu BGH, Urteil vom 11. Juni 2015 – VII ZR 216/14, ZJS 2016, 87 ff.
- *Singbartl/Rübbeck*, Entscheidungsanmerkung zu OLG Hamm, Beschluss vom 30. Dezember 2015 – 31 U 191/15, GWR 2016, 79.

---

Mandate jüngeren Datums

Streitigkeiten aus dem Energiesektor:

- Vertretung eines britischen Energieerzeugers bei der Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen in zweistelliger Millionenhöhe gegen einen britischen Anlagenbauer und dessen deutschen Mutterkonzern aus einem Titel des High Court of Justice in Deutschland betreffend die Errichtung eines Ersatzbrennstoffkraftwerks.

Handels- und gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:

- Vertretung von Etihad Airways PJSC in einer Streitigkeit mit dem Insolvenzverwalter der Air Berlin PLC bei der Abwehr einer Schadensersatzklage in Milliardenhöhe.
- Vertretung eines globalen Textilhändlers bei der Durchsetzung von Zahlungsansprüchen in zweistelliger Millionenhöhe gegen eine öffentliche Körperschaft aus der Lieferung von Atemschutzmasken.